

# Neuheiten für die Baustelle

## 80 Jahre „Boschhammer“

In diesem Jahr feiert der „Boschhammer“ sein 80-jähriges Jubiläum. Ansonsten hat Bosch Power Tools mit Innovationen die Marktposition ausgebaut.

Der Bosch-Geschäftsbereich Power Tools blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zurück: „Im vergangenen Jahr erzielten wir einen Umsatz von rund 3,8 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um mehr als sieben Prozent“, berichtete Dr.-Ing. Stefan Hartung, Vorsitzender des Bereichsvorstands im Geschäftsbereich Power Tools der Robert Bosch GmbH, anlässlich der Pressekonferenz in Leinfelden am 15. März. „Weltweit beschäftigten wir im Jahresdurchschnitt 2011 rund 19 000 Mitarbeiter, das sind 1000 mehr als im Vorjahr. Auch in Deutschland verzeichneten wir ein Beschäftigungswachstum: Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich um etwa 200 auf rund 3 200. Die Schwerpunkte bei den Neueinstellungen lagen im Entwicklungs- und Vertriebsbereich.“ Mit den neu gewonnenen Ingenieuren und Vertriebspezialisten möchte Bosch die eigene Innovationskraft weiter erhöhen.

### Wachsender Markt für Elektrowerkzeuge

Der Weltmarkt für Elektrowerkzeuge wuchs laut Bosch im vergangenen Jahr um rund 5 % auf jetzt 23,1 Mrd. Euro. Wachstumstreiber war vor allem die Bauindustrie, insbesondere in Asien/Pazifik und Lateinamerika. Alle Teilmärkte wiesen im Jahr 2011 ein Wachstum auf: Elektrowerkzeuge legten um 6 % auf rund 10 Mrd. Euro zu; Zubehör stieg um 5 %, Messtechnik sogar um 11 %, aber von einem niedrigen Ausgangsniveau aus. „Wir haben unsere Marktposition erneut ausgebaut“, sagte Stefan Hartung. „Dies gelang uns vor allem dank zahlreicher neu eingeführter Produkte, die bei den Kunden großen Anklang fanden. Knapp 40 % des Umsatzes erzielten wir 2011 mit Produkten, deren Markteinführung weniger als zwei Jahre zurückliegt.“

### Innovation aus Tradition

Die diesjährigen Neuheiten stellte anschließend Dr.-Ing. Egbert Schneider, Leiter der Entwicklung weltweit im Geschäftsbereich Power Tools, vor. Doch zunächst ließ er die 80-jährige Geschichte des legendären „Boschhammer“ Revue passieren: 1932 produzierte Bosch den

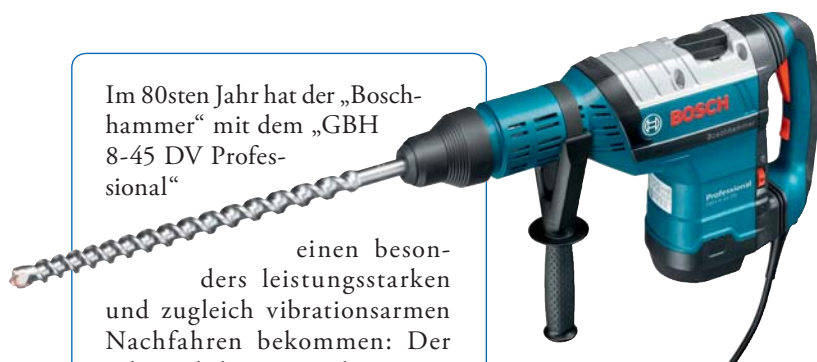


„Knapp 40 % des Umsatzes erzielten wir 2011 mit Produkten, deren Markteinführung weniger als zwei Jahre zurückliegt“, vermeldete Dr. Stefan Hartung von Bosch Power Tools zufrieden.

ersten Bohrhammer in Serie. Er hatte ein Schlagwerk zum Bohren und Meißeln und ermöglichte im Vergleich zur bisherigen Arbeit mit Handwerkzeugen einen wesentlich schnelleren Arbeitsfortschritt. „Aus Qualität, Leistungsvermögen und Lebensdauer der Boschhämmer erwuchs ein hohes Vertrauen bei den Anwendern. 80 Mio. verkaufte Bohrhämmer sprechen für sich“, findet Egbert Schneider. Auch die jüngst vorgestellten Modelle, beispielsweise die Bohrhämmer „GBH 2-24 DF Professional“ und „GBH 8-45 DV Professional“, sind ganz auf die Bedürfnisse des Handwerkers ausgerichtet. Geringe Vibrationen und eine hohe Schlagenergie zeichnen sie aus. ■ cg

Im 80sten Jahr hat der „Boschhammer“ mit dem „GBH 8-45 DV Professional“

einen besonders leistungsstarken und zugleich vibrationsarmen Nachfahren bekommen: Der 8-kg-Bohrhammer arbeitet mit einer Schlagenergie von 12,5 Joule und Vibrationswerten von 7 m/s<sup>2</sup> beim Meißeln und 8 m/s<sup>2</sup> beim Bohren.



Die Akku-Hobel „GHO 14,4 V-LI Professional“ und „GHO 18 V-LI Professional“ von Bosch sind mit einem Gewicht von nur 2,5 bzw. 2,6 kg die leichtesten Hobel der 14,4- und 18-Volt-Klasse. Sie arbeiten mit einem besonders scharfen und verschleißfesten „Woodrazor“-Wendemes-  
messer.



Mit dem Oberflächenlaser „GSL 2 Professional“ können Handwerker, die zum Beispiel Parkett verlegen, Unebenheiten feststellen, ohne mühevoll die ganze Fläche mit einem Richtscheit überprüfen zu müssen. Er projiziert mit seinem um 360° schwenkbaren Laserkopf zwei Laserlinien auf die Fußbodenoberfläche: Ist diese eben, treffen sich beide Linien am Boden und werden als eine Linie wahrgenommen – befinden sich aber Unebenheiten, wie Mulden oder Erhebungen, im Boden, weichen die Linien voneinander ab; der Anwender sieht dann zwei Laserlinien.



Die neue „LS-Boxx“ ist eine Ergänzung des „L-Boxx“-Mobilitätskonzepts: Im oberen Teil der „LS-Boxx“ wird das jeweilige Elektrowerkzeug untergebracht und für Verbrauchsmaterialien und Kleinteile stehen zwei Einschübe mit 53 oder 72 mm Höhe zur Verfügung. Die „LS-Boxx“ passt in das Fahrzeugeinrichtungssystem von Sortimo und lässt sich auch per Klick mit anderen L-Boxxen verbinden.



Mithilfe des Thermodetektors „PTD 1“ lassen sich Wärmebrücken und schimmelgefährdete Stellen schnell und einfach aufspüren. Das Gerät misst Raumtemperatur, Oberflächentemperatur von Wänden und Objekten sowie Luftfeuchtigkeit, setzt diese Werte in Relation und interpretiert die Daten. Anschließend zeigt es über rote, gelbe oder grüne LED an, ob Handlungsbedarf besteht.



Gedacht für Heimwerker, aber auch Profis werden mit dem eingebauten Trommel-Magazin für zwölf Bits beim Akku-Schrauber „PSR Select“ ihre Freude haben.

Aus eigener Forschung, Entwicklung und Produktion bietet Bosch für die Bearbeitung verschiedener Oberflächen ein großes Sortiment an professionellen Schleifmitteln. Die neue Serie „D480 Speed Series“ wurde speziell für das Schleifen von Beschichtungen und Verbundwerkstoffen entwickelt, denn die Schleifkornmischung mit einer feinen, polykristallinen Struktur sorgt für höchste Abtragsleistung, die Körner sind selbstschärfend, da sie beim Schleifen abbrechen und so immer neue Kanten erzeugen.

